

## Nachrichte an den Leser.

es wirkliche Gespräche sind, deren Autor sich iho in einem andern Theile der Welt aufhält, und gar ein eifriger Christ zu sein scheint.

Dem sei, wie ihm wolle, ich habe noch keine Schrift von der Art gesehen. Und ich glaube, wenn manchmal ein Reisender, der nichts zu versäumen hat, diese Gespräche mit Attention durchlesen sollte, es würde ihm sein Tage nicht reuen.

Ich ersuche aber zum voraus, die unter einem anmutigen Vortrage verborgenen ernsthaften Wahrheiten in ihrer blossen und eigentlichen Gestalt zu fassen. Ein einfältiges Seufzen zu Gott unter dem Lesen wird nicht undienlich sein. Lebe wohl.

Erhalte ich bei dir, Mein Leser! diese Absicht, als welche ich bei der Ausgabe fürnemlich gehabt, so sage ich dir für die mir dadurch verschafte Vergnügung

Leipzig,  
in der Oster-Messe  
1739.

ergebenst

Dank.